

Die göttliche Weisheit des Hermes Trismegistos

Pseudo-Apuleius, Asclepius

Herausgegeben von Dorothee Gall. Eingeleitet, übersetzt und mit interpretierenden Essays versehen von Sydney H. Aufrère, Dorothee Gall, Claudio Moreschini, Zlatko Pleše, Joachim F. Quack, Heike Sternberg el-Hotabi, Christian Tornau

[The Divine Wisdom of Hermes Trismegistus. Pseudo-Apuleius, Asclepius.]

Published in German.

The texts attributed to Hermes Trismegistus were long venerated as an ancient source of divine wisdom. Due to the fact that it is written in Latin and its doctrine is complex, the *Asclepius* occupies a special position among these texts. Today, Hermeticism is seen as the fruit of the encounter between Greeks and Egyptians in a period of history which longed both for a reconciliation between the two cultures and for salvation via the creation of a unity of religion and philosophy.

Dorothee Gall Geboren 1953; Studium in Köln und Bonn; 1979 Staatsexamen in Klassischer Philologie und Germanistik; 1981 Promotion; 1995 Habilitation; 1996–99 Heisenberg-Stipendiatin; 1999–2005 Professur für Latinistik in Hamburg, 2005–19 Professur für Latinistik in Bonn.

Zlatko Pleše ist Professor für Griechisch-Römische Religion und Antikes Christentum an der Universität North Carolina – Chapel Hill sowie „Adjunct Professor“ am Institut für Neues Testament, Universität Bern. Seine Forschungsinteressen umfassen Plutarchs *Moralia*, die Gnosis, den Hermetismus und griechische, jüdische und christliche Hermeneutik. Er gehört zu den Herausgebern und Übersetzern von Schenutes literarischem Corpus.

Sydney-Hervé Aufrère ist emeritierter Forschungsdirektor am Centre National de la Recherche scientifique, angebunden an das Centre Albert-Février, Universität Aix-Marseille und Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Montpellier (Frankreich). Seine Forschungsinteressen umfassen die ägyptische Religion in ptolemäischer und römischer Zeit, den Wissenstransfer von ägyptischen Priestern (vor allem im Bereich der Naturwissenschaften) in die Klassische Welt, Manetho aus Sebennytos und die Ägyptenrezeption im Europa des 17. und 18. Jahrhunderts.

Christian Tornau ist Professor für Klassische Philologie an der Universität Würzburg. Er forscht über Plotin und den antiken Platonismus, die lateinische christliche Literatur der Antike (insbesondere Augustinus) und die antike Rhetorik.

Joachim Friedrich Quack Geboren 1966; Studium von Ägyptologie, Semitistik, Biblischer Archäologie, Altorientalistik und Vor- und Frühgeschichte in Tübingen und Paris; 1990 Magister, 1993 Dr. phil., 2003 Habilitation an der FU Berlin; seit 2005 Professor für Ägyptologie an der Universität Heidelberg.

Heike Sternberg-el Hotabi ist als außerordentliche Professorin am Seminar für Ägyptologie und Koptologie der Georg-August-Universität Göttingen tätig. Ihre Forschungsschwerpunkte sind altägyptische Religions- und Kulturgeschichte, die persische Epoche sowie Ägypten in der griechisch-römischen Zeit.

Claudio Moreschini lehrte als Ordentlicher Professor Lateinische Literatur und Altchristliche Literatur an der Universität Pisa. Er hat vor allem die philosophische Kultur der Antike und deren Verbindungen zur christlichen Theologie erforscht. Ein weiteres Forschungsfeld bildet die Rezeption der Antike in der italienischen Renaissance.

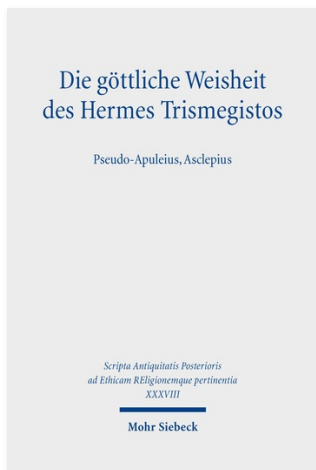
Order now:

https://www.mohrsiebeck.com/en/book/die-goettliche-weisheit-des-hermes-trismegistos-9783161601088?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Phone: +49 (0)7071-923-17

Fax: +49 (0)7071-51104



2021. XIII, 366 pages. SAPERE XXXVIII

ISBN 978-3-16-160108-8

DOI 10.1628/978-3-16-160108-8

eBook PDF 94,00 €

ISBN 978-3-16-155552-7

cloth 94,00 €